

AURICULARIA VITALPILZ

- In Asien wird er als Mu-Err, Black fundus, chinesische Morchel oder Wolkenohrenpilz bezeichnet
- Der wabbelige Speisepilz ist seit über 1.500 Jahren in Verwendung und aus der asiatischen Küche nicht wegzudenken. Am liebsten wächst er auf alten Ästen des Holunders, was ihm den Namen Holunderpilz oder auch Judasohr einbrachte. Dieser Name bezieht sich auf seine ohrmuschelartige Form und auf die Legende, dass Judas sich nach der Verurteilung Jesu an einem Holunderbaum erhängt haben soll

WIRKUNGEN

Blut:

- Gilt als „Blutverdünnungspilz“
- Blutgerinnungshemmend (vergleichbar mit ThromboAss)
- Greift das Kollagen der Gefäßwände nicht an
- Blutstillend, bei Blutungen von Hämorrhoiden, Uterus, Blase (Blut im Harn), Darm

Herz, Kreislauf, Gefäße:

- Blutdrucksenker! Regulierend bei Bluthochdruck
- Cholesterinsenker! Senkt Blutfette: LDL-Cholesterin, Triglyceride
- Hebt HDL-Cholesterin
- Fördert die Durchblutung, bei Schaufensterkrankheit
- Bei Tinnitus, Migräne, Demenz, zeitweisem Hinken
- Zur Vorbeugung von Arteriosklerose, Herzinfarkt, Schlaganfall
- Bei Venenschwäche und Venenentzündung
- Zur Thrombose- und Embolie-Vorbeugung
- Wirkt gegen Herzkranzgefäßverengung
- Bei Herzrhythmusstörungen
- Verbessert die Durchblutung des Herzens, bei Herzschwäche und Angina pectoris
- Verbessert die Sauerstoffaufnahme

Immunsystem:

- Aktiviert das Immunsystem
- Senkt die Infektanfälligkeit

Fieber:

- Kühlt bei Fieber

Krebs:

- Begleitend bei Krebs wie Sarkoma 180, Hautkrebs
- Hemmt Metastasen – Blutverdünnung ist wichtig gegen Metastasenbildung
- Mildert Nebenwirkungen der Chemo- und Strahlentherapie
- Regeneriert vor allem Schleimhäute nach Bestrahlung
- Fördert die Leukozytenbildung (weißes Blutbild) nach Chemotherapie

Autoimmunerkrankungen:

- Balanciert das Immunsystem (aber nicht so stark wie andere Vitalpilze)

Allergien:

- Balanciert das Immunsystem
- Hilft entzündeten und daher zu trockenen Schleimhäuten

Entzündungen:

- Hemmt Entzündungen, auch chronische
- Vor allem bei Entzündungen der Augen, der Haut und der Schleimhaut

Schleimhäute:

- Gilt als „Schleimhautheiler“
- Wichtig bei/nach Entzündungen von Lunge, Bronchien, Luftröhre, Rachen, Blase, Magen, Darm
- Bei trockenen und gereizten Schleimhäuten
- Befeuchtet trockene Augen, trockene Bronchien, trockenen Hals
- Bei trockenem Husten
- Bei Verstopfung, Gastritis und Blasenentzündung
- Bei vaginaler Trockenheit

Haut:

- Bei Entzündungen, Geschwüren

Diabetes:

- Vorbeugend gegen Diabetes Typ 2
- Schützt Pankreas-Zellen
- Reduziert und verlangsamt die Zuckeraufnahme
- Gegen Insulinresistenz

Schmerzen:

- Bei Schmerzen nach Unfall/Verletzung
- Bei Bauch- und Zahnschmerzen
- Gegen Hexenschuss, Schmerzen im unteren Rücken und in Beinen, Krämpfe, Taubheit

Magen:

- Bei Magenverstimmung

Frauenleiden:

- Bei Schweißausbrüchen im Wechsel
- Lindernd bei polyzystischem Ovarialsyndrom (PCOS)
- Gegen Weißfluss bei Frauen
- Blutstillend bei Gebärmutterblutungen, auch Zwischenblutungen

Prostata:

- Lindert Symptome der gutartigen Prostatavergrößerung

Abnehmen:

- Unterstützt die Gewichtsabnahme

Haare:

- Gegen Haarausfall

Oxidation:

- Wirkt gegen oxidativen Stress (gegen Alterung und Verschleiß)

Stress:

- Fördert die Stressanpassung (Adaptogen)

Energie:

- Allgemein vitalisierend

ANWENDUNG IN DER TIERMEDIZIN

- Verbessert das Blutbild (senkt Cholesterin und Triglyceride), fördert die Durchblutung, wirkt antithrombotisch und wird zur Blutverdünnung, bei Herzerkrankungen sowie zur Regulation des Blutdrucks eingesetzt. Er wird bei Entzündungen der Haut, der Augen, der Schleimhäute, bei akuter und chronischer Hufrehe angewendet, unterstützt bei der Abheilung von Narben und hilft oft bei Krämpfen, Taubheit und Schmerzen nach Verletzungen

TCM-Wirkungen

- Der Auricularia ist süß, thermisch neutral
- Wirkt auf das Blut
- Wirkt auf: Magen, Dickdarm, Lunge
- Tonisiert, verteilt und reguliert Qi
- Tonisiert Wei-Qi
- Transformiert Feuchtigkeit, Nässe (Blutfette) und Schleim (im Gefäßsystem)
- Nährt und bewegt Blut
- Beseitigt Hitze, kühlt Blut-Hitze, Magen-Hitze
- Nährt Magen-Yin, Dickdarm-Yin, Lungen-Yin
- Befeuchtet bei Trockenheit (Magen, Dickdarm, Lunge)

ZU BEACHTEN

- Nicht empfohlen bei Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten
- Eventuell nicht geeignet bei Neigung zu Durchfällen
- Allfällige Dosisänderungen bei Medikamenten vom Arzt vornehmen lassen
- Schwangerschaft/Stillzeit: Nicht geeignet (zu wenig erforscht)